

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr.
596/2014

MERKUR PRIVATBANK KGaA /

Schlagwort: Fusion & Übernahmen

MERKUR PRIVATBANK und Otto M. Schröder Bank AG beendenden Gespräche

München, 24. Oktober 2024 – Die MERKUR PRIVATBANK KGaA und die Otto M. Schröder Bank AG aus Hamburg haben die Gespräche über einen Zusammenschluss ohne eine Einigung beendet.

Als eines der größten inhabergeführten deutschen Geldhäuser sieht sich die MERKUR PRIVATBANK weiterhin hervorragend aufgestellt, um ihre strategischen Ziele durch organisches Wachstum nachhaltig zu erreichen. Durch den Fokus auf langfristige und vertrauensvolle Kundenbeziehungen sowie einer klaren unternehmerischen Ausrichtung bleibt die Bank gut auf dem Markt positioniert, wie etwa die gerade veröffentlichten Quartalszahlen eindrucksvoll belegen.

Über die MERKUR PRIVATBANK

Die MERKUR PRIVATBANK KGaA mit Sitz in München ist die einzige deutsche Bank, die gleichzeitig inhabergeführt und börsennotiert ist. Mit einer Bilanzsumme von ca. 3,8 Mrd. EUR gehört sie zu den größten inhabergeführten Geldhäusern Deutschlands. Die MERKUR PRIVATBANK wird seit 2005 von Dr. Marcus Lingel als persönlich haftendem Gesellschafter geführt. Rund 490 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in den Geschäftsfeldern der Vermögensanlage und der Finanzierung (für Bauträgergesellschaften, Leasinggesellschaften, den Mittelstand und Immobilieninvestoren) sowie im Rentenhandel mit hoher Sachkompetenz und fundierter Beratung für ihre Kunden ein. Unabhängigkeit, Partnerschaftlichkeit, gelebtes Unternehmertum mit Handschlagmentalität sowie ein langfristiges Denken zum Wohle des Kunden zeichnen das mittelständisch geprägte Unternehmen seit jeher aus. Die Aktien der MERKUR PRIVATBANK KGaA sind im Freiverkehr der Börse München im Marktsegment m:access zum Handel zugelassen. Darüber hinaus sind sie an der Frankfurter Wertpapierbörse im Marktsegment Open Market sowie an den Börsen Stuttgart und Berlin handelbar.

www.merkur-privatbank.de